

Die Nußschalen.

Die Kinder hatten von der Mutter zum Vesper = Brote Nüsse erhalten, und dieselben im gedeckten Gange an der Speisekammer verzehrt. Alle räumten die Nußschalen auf, nur Cassian nicht, der sie auf den Boden warf.

Cassian war auch ein Näscher, der seine Lust nach Obst und Backwerk nicht bezähmen konnte, und schon einige Mahle heimlich in die Speisekammer geschlichen war, um dort etwas zu mausen. Er hatte gesehen, daß in derselben eine große Zahl saftiger Kaiserbirnen sich befänden. Als es finster geworden war, schlich er durch den Gang leise zu der Thür der Speisekammer, trat aber dabey auf die Nußschalen, die er liegen gelassen hatte. Diese knackten, und wie er eine vermeiden wollte, gerieth er wieder im Finstern auf andere, die laut knackten, so daß die Mutter durch den Lärm aufmerksam gemacht, mit dem Lichte herbey kam, und den Näscher ertappte, der eben die Thür der Speisekammer aufschließen wollte. Nun war der Näscher, den man schon lang gesucht hatte, entdeckt. Cassian wurde hart bestraft. Die Sünde entdeckt sich oft durch sich selbst.